

## PRESSEMITTEILUNG

### GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: NOVEMBER 2008

Die Jahreswachstumsrate der Geldmenge M3 sank im November 2008 auf 7,8 % gegenüber 8,7 % im Vormonat.<sup>1</sup> Der Dreimonatsdurchschnitt der Jahreswachstumsraten von M3 für den Zeitraum von September bis November 2008 verringerte sich auf 8,4 %, nachdem er im Zeitraum von August bis Oktober 2008 bei 8,7 % gelegen hatte.

Veränderung gegenüber Vorjahr in %; um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt	SEPTEMBER 2008	OKTOBER 2008	NOVEMBER 2008	DURCHSCHNITT SEPTEMBER 2008 BIS NOVEMBER 2008
<b>M3</b>	8,7	8,7	7,8	8,4
<b>M1</b>	1,2	3,7	2,3	2,4
<b>Buchkredite an den privaten Sektor</b>	8,5	7,8	7,1	7,8

Was die Hauptkomponenten von M3 betrifft, so ging die Jahreswachstumsrate von M1 im November 2008 auf 2,3 % zurück, nachdem sie sich im Vormonat auf 3,7 % belaufen hatte. Die Zwölfmonatsrate der kurzfristigen Einlagen (ohne täglich fällige Einlagen) erhöhte sich im Berichtsmonat auf 16,0 % nach 15,5 % im Oktober. Die Vorjahrsrate der

<sup>1</sup> Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Wachstumsraten auf Aggregate, die um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt wurden.

marktfähigen Finanzinstrumente verringerte sich von 5,3 % im Oktober auf 2,3 % im November.

Bei den Hauptgegenposten zu M3 auf der Aktivseite der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors lag die Jahreswachstumsrate der gesamten Kreditgewährung an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet im November 2008 bei 7,2 % nach 7,3 % im Oktober. Die Zwölfmonatsrate der Kreditvergabe an öffentliche Haushalte stieg im November auf 2,5 %, verglichen mit 0,7 % im Vormonat, während die Vorjahrsrate der Kreditgewährung an den privaten Sektor von 8,7 % im Oktober auf 8,2 % im Berichtsmonat zurückging. Bei den Komponenten der Kreditvergabe an den privaten Sektor fiel die Zwölfmonatsrate der Buchkredite im November auf 7,1 % nach 7,8 % im Vormonat. In diesem Rückgang spiegeln sich zum Teil weitere umfangreiche Verkäufe von Kreditbeständen der MFIs an Institute außerhalb des MFI-Sektors wider. Die Jahreswachstumsrate der Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften verringerte sich im November auf 11,1 % gegenüber 11,9 % im Vormonat.<sup>2</sup> Die jährliche Wachstumsrate der Buchkreditvergabe an private Haushalte ging von 3,3 % im Oktober auf 2,5 % im Berichtsmonat zurück. Die Zwölfmonatsrate der Wohnungsbaukredite verringerte sich im November auf 2,5 % gegenüber 3,5 % im Vormonat. Die Vorjahrsrate der Konsumentenkredite sank von 3,4 % im Oktober auf 2,8 % im Berichtsmonat, während sich das jährliche Wachstum der sonstigen Kredite an private Haushalte im November auf 1,9 % nach 2,3 % im Vormonat belief. Die Jahreswachstumsrate der Buchkredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen) ging von 15,0 % im Oktober auf 13,9 % im November zurück.

Die Nettoforderungen des MFI-Sektors im Euroraum an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets verringerten sich im Zwölfmonatszeitraum bis November 2008 um 158 Mrd EUR, verglichen mit einer Abnahme um 146 Mrd EUR in den zwölf Monaten bis Oktober. Die Jahreswachstumsrate der längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten des MFI-Sektors stieg im November auf 3,5 %, verglichen mit 3,2 % im Oktober.

### Anmerkungen

---

<sup>2</sup> Die Jahreswachstumsraten, die sich auf die nach Schuldnergruppe und Art aufgegliederte Buchkreditvergabe an den privaten Sektor beziehen, sind nicht um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt.

- Neben der monatlichen Entwicklung der Geldmenge im Berichtsmonat enthält diese Pressemitteilung geringfügige Revisionen der Daten für vorangegangene Monate.
- Die Veröffentlichung der Angaben zur Geldmengenentwicklung im Dezember 2008 sowie im Januar, Februar und März 2009 ist für den 29. Januar 2009, 26. Februar 2009, 26. März 2009 bzw. 29. April 2009 jeweils um 10.00 Uhr vorgesehen.
- Die Angaben beziehen sich auf die jeweilige Zusammensetzung des Euro-Währungsgebiets, das heißt, sie umfassen die EU-Mitgliedstaaten, die den Euro im Referenzzeitraum der Statistik bereits eingeführt hatten. Die Bestandsdaten, die sich auf die Zeit bis einschließlich Dezember 2000 beziehen, decken demzufolge die ursprünglichen 11 Mitgliedstaaten ab; Griechenland und Slowenien sind ab Januar 2001 bzw. Januar 2007, Zypern und Malta ab Januar 2008 erfasst. Die Veränderungen gegenüber dem Vormonat und gegenüber dem Vorjahr für Januar 2008 sind um den Effekt der Erweiterung des Euroraums bereinigt.
- Eine Aktualisierung der monetären Daten, die in den Tabellen 2.1 bis 2.8 des EZB-Monatsberichts enthalten sind, steht auf der Website der EZB ([www.ecb.europa.eu](http://www.ecb.europa.eu)) im Abschnitt „Statistics“ unter „Money, banking and financial markets“/„Monetary statistics“ zur Verfügung. Dieser Abschnitt beinhaltet auch eine längerfristige Zeitreihe der wichtigsten Geldmengenaggregate (seit Januar 1970) sowie methodische Erläuterungen zum Konzept der monetären Statistik und zu den Verfahren der Saisonbereinigung.

**Europäische Zentralbank**  
 Direktion Kommunikation  
 Abteilung Presse und Information  
 Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main  
 Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404  
 Internet: [www.ecb.europa.eu](http://www.ecb.europa.eu)  
**Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.**

TABELLE 1

## GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: NOVEMBER 2008

SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR <sup>(a)</sup>)

	OKTOBER 2008			NOVEMBER 2008			DURCH- SCHNITT SEPT. 08 - NOV. 08
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat <sup>(b)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat <sup>(b)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
<b>KOMPONENTEN VON M3 <sup>(c)</sup></b>							
(1) <b>M3</b> (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	9 374	123	8,7	9 373	2	7,8	8,4
(1.1) Bargeldumlauf	698	35	13,0	704	6	13,5	11,6
(1.2) Täglich fällige Einlagen	3 304	76	1,9	3 258	-46	0,1	0,6
(1.3) <b>M1</b> (= Posten 1.1 und 1.2)	4 002	111	3,7	3 962	-40	2,3	2,4
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	2 485	14	29,2	2 522	40	29,3	31,0
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1 525	2	-1,3	1 532	7	-0,7	-1,3
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	4 010	16	15,5	4 054	47	16,0	16,4
(1.7) <b>M2</b> (= Posten 1.3 und 1.6)	8 012	127	9,3	8 016	7	8,8	9,0
(1.8) Repogeschäfte	346	1	19,4	330	-15	11,5	15,8
(1.9) Geldmarktfondsanteile	734	2	2,2	744	9	2,0	2,6
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	282	-7	-1,3	283	0	-6,0	-0,2
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	1 362	-5	5,3	1 356	-5	2,3	5,0
<b>GEGENPOSTEN ZU M3</b>							
<b>Verbindlichkeiten der MFIs:</b>							
(2) <i>Von Zentralstaaten gehaltene Bestände</i> <sup>(d)</sup>	259	78	38,0	320	61	60,9	30,8
(3) <i>Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (= Posten 3.1 bis 3.4)	6 131	-57	3,2	6 168	30	3,5	4,0
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1 834	-8	2,8	1 830	-1	2,5	3,1
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	116	2	-4,4	119	3	-2,2	-4,1
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 618	-72	-0,3	2 606	-4	-0,2	0,6
(3.4) Kapital und Rücklagen	1 563	21	10,7	1 613	32	12,0	11,9
<b>Forderungen der MFIs:</b>							
(4) <i>Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (= Posten 4.1 und 4.2)	15 305	2	7,3	15 358	60	7,2	7,7
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	2 435	-9	0,7	2 471	29	2,5	1,3
Darunter: Buchkredite	1 002	1	3,3	1 000	-3	3,1	3,1
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1 433	-10	-1,0	1 472	32	2,0	0,2
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	12 870	11	8,7	12 887	30	8,2	9,0
Darunter: Buchkredite	10 886	29	7,8	10 877	1	7,1	7,8
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1 138	22	28,9	1 170	33	30,8	30,4
Darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	846	-40	-1,5	840	-4	-1,8	1,4
(5) <i>Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets</i>	482	40	-	488	11	-	-
(6) <i>Andere Gegenposten zu M3 (Rest)</i> (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	- 22	103	-	15	23	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Verbindlichkeiten von monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

TABELLE 2

## GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: NOVEMBER 2008

NICHT SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR <sup>(a)</sup>)

	OKTOBER 2008			NOVEMBER 2008			DURCHSCHNITT SEPT. 08 - NOV. 08
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat <sup>(b)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat <sup>(b)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
<b>KOMPONENTEN VON M3 <sup>(c)</sup></b>							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	9 318	103	8,7	9 364	50	8,0	8,4
(1.1) Bargeldumlauf	699	42	13,7	704	5	13,6	11,6
(1.2) Täglich fällige Einlagen	3 245	14	1,4	3 266	21	0,9	0,7
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	3 944	56	3,4	3 970	26	3,0	2,5
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	2 499	52	29,5	2 517	21	28,8	30,8
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1 512	-5	-1,3	1 516	4	-0,6	-1,3
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	4 011	47	15,8	4 033	25	15,8	16,4
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	7 955	103	9,3	8 003	51	9,1	9,0
(1.8) Repogeschäfte	351	5	19,3	337	-13	11,8	16,0
(1.9) Geldmarktfondsanteile	730	2	2,2	741	12	2,0	2,6
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	282	-7	-1,3	283	0	-6,0	-0,2
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	1 363	0	5,3	1 361	-1	2,4	5,1
<b>GEGENPOSTEN ZU M3</b>							
<b>Verbindlichkeiten der MFIs:</b>							
(2) Von Zentralstaaten gehaltene Bestände <sup>(d)</sup>	259	67	37,7	329	70	61,6	31,0
(3) Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 3.1 bis 3.4)	6 132	-52	3,2	6 154	15	3,5	4,0
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1 827	-3	2,8	1 822	-2	2,5	3,1
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	116	3	-4,4	119	3	-2,2	-4,1
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 626	-67	-0,3	2 608	-10	-0,2	0,6
(3.4) Kapital und Rücklagen	1 563	16	10,7	1 606	24	11,9	11,8
<b>Forderungen der MFIs:</b>							
(4) Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 4.1 und 4.2)	15 276	13	7,4	15 357	88	7,2	7,7
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	2 426	-4	0,7	2 473	40	2,4	1,3
Darunter: Buchkredite	999	0	3,4	997	-2	3,1	3,1
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1 428	-4	-1,0	1 477	42	2,0	0,1
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	12 850	17	8,7	12 884	47	8,2	9,0
Darunter: Buchkredite	10 877	18	7,8	10 884	17	7,1	7,8
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1 136	31	29,0	1 171	36	30,8	30,5
Darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	837	-32	-1,4	828	-5	-1,9	1,4
(5) Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	500	55	-	513	17	-	-
(6) Andere Gegenposten zu M3 (Rest) (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	- 68	49	-	- 22	31	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Verbindlichkeiten von monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

**TABELLE 3****BEITRAG DER M3-KOMPONENTEN ZUR JAHRESWACHSTUMSRATE VON M3: NOVEMBER 2008**  
SAISONBEREINIGTE DATEN(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in % <sup>(a)</sup>)

	SEPTEMBER 2008	OKTOBER 2008	NOVEMBER 2008
(1) M1	0,5	1,6	1,0
(1.1) <i>Darunter</i> : Bargeld	0,6	0,9	1,0
(1.2) <i>Darunter</i> : Täglich fällige Einlagen	-0,1	0,7	0,0
(2) M2 - M1 (= sonstige kurzfristige Einlagen)	7,0	6,2	6,4
(3) M3 - M2 (= kurzfristige marktfähige Finanzinstrumente)	1,1	0,8	0,4
(4) M3 (= Posten 1, 2 und 3)	8,7	8,7	7,8

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

TABELLE 4

**AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE NACH SCHULDNERGRUPPE, ART  
UND URSPRUNGSLAUFZEIT: NOVEMBER 2008**

NICHT SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR <sup>(a)</sup>)

	OKTOBER 2008				NOVEMBER 2008			
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Abschreibungen/ Wertberichtigungen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Abschreibungen/ Wertberichtigungen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
<b>AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE <sup>(c)</sup></b>								
(1) <b>Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften</b>	4 816	33	-1	11,9	4 840	28	-2	11,1
(1.1) Laufzeit bis zu 1 Jahr	1 386	3	0	10,4	1 386	2	0	8,8
(1.2) Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	965	8	-1	16,2	973	10	-1	15,6
(1.3) Laufzeit mehr als 5 Jahre	2 465	22	0	11,1	2 480	16	0	10,6
(2) <b>Kredite an private Haushalte <sup>(d)</sup></b>	4 941	-3	-2	3,3	4 928	-10	-1	2,5
(2.1) Konsumentenkredite	637	1	-1	3,4	633	-4	0	2,8
(2.2) Wohnungsbaukredite	3 535	-3	-1	3,5	3 524	-11	0	2,5
(2.3) Sonstige Kredite <sup>(d)</sup>	768	-1	-1	2,3	771	4	0	1,9
(3) <b>Kredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen)</b>	1 016	-14	0	15,0	1 016	3	0	13,9
(4) <b>Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen</b>	104	3	0	-9,5	101	-3	0	-6,9

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Abschreibungen/Wertberichtigungen, Umgruppierungen, Wechselkursänderungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Buchkredite von monetären Finanzinstituten (MFIs) an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne öffentliche Haushalte).

(d) Einschließlich Buchkrediten an private Organisationen ohne Erwerbszweck.